

Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich -

Datum: 28.09.2010

Ort: Zimmer 6, Grundschule Euba, An der Kirche 2, 09128 Chemnitz

Zeit: 19.32 Uhr – 21.17 Uhr

Vorsitz: Thomas Groß

Beschlussfähigkeit

Soll: 10 Ortschaftsräte
Ist: 8 Ortschaftsräte

Anwesenheit

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Heiko Kirsch

entschuldigt -
dienstlich

Frau Bianca Reichert

entschuldigt -
dienstlich

Ortsvorsteher

Herr Thomas Groß

Ortschaftsratsmitglieder

Herr Uwe Brösel

Herr Manfred Bär

Herr Lars Ehlert

Herr Andreas Felber

Frau Petra Helbig

Herr Roger Lohs

Herr Mathias Seifert

Schriftführerin

Frau Mandy Theka

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
-

Der Ortsvorsteher Herr Groß eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich-, stellt die ordnungsgemäße und fristgemäße Einberufung der Sitzung fest und begrüßt die Ortschaftsräte. Die Beschlussfähigkeit wird mit 7 Ortschaftsräten und Ortsvorsteher festgestellt. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, somit ist die Tagesordnung festgestellt. Dazu gibt es keine Einwände.

3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Euba - öffentlich - vom 24.08.2010

Es liegt ein Einwand vor. Herr Bär bittet um Korrektur der Niederschrift vom 24. August 2010 im Tagesordnungspunkt 4.1.1, Seite 3, Absatz 2. Text der Korrektur: frühestens 2014...

Die Korrektur wird aufgenommen und die Niederschrift ist somit genehmigt.

4 Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss

4.1 Vorlagen zur Einbeziehung

4.1.1 Neufassung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung - StrRS)
Vorlage: B-178/2010 Einreicher: D6/ ASR

Der Ortsvorsteher Herr Groß begrüßt Herrn Münster, Betriebsleiter ASR/ESC und bittet um Erläuterung der Vorlagen.

Herr Münster kommt zu Wort und erläutert ausführlich die Straßenreinigungssatzung und die Straßenreinigungsgebührensatzung. In der Straßenreinigungssatzung sind folgende Änderungen, welche auch die Ortschaft Euba betreffen, vorgesehen:

- die wöchentliche Reinigung des Gehweges fällt weg, es wird vom Grundstückseigentümer eine bedarfsorientierte Reinigung gefordert, d. h. dass die Gehwege in Euba spätestens aller vier Wochen gereinigt werden sollten.
- Winterdienst: Salzeinsatz auf Gehwegen, sollte nur wenn es absolut witterungsbedingt notwendig ist, eingesetzt werden.

Im Straßenverzeichnis wurden Anpassungen vorgenommen (Straßenabschnitte neu bezeichnet, Straßen in einen höheren Reinigungszyklus eingeordnet und Straßen, welche vom ASR gereinigt werden in der Einsatzplanung angepasst). Dieser Punkt ist für die Ortschaft Euba nicht relevant.

Beschluss B-178/2010

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage B-178/2010 **einstimmig** (8 Ja-Stimmen) zu.

4.1.2 Neufassung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung - StrRGebS)
Vorlage: B-179/2010 Einreicher: D 6/ ASR

In der Straßenreinigungsgebührensatzung gibt es folgende Änderungen:

- Einführung eines Sockelbetrages, welcher einer Grundgebühr entspricht. Im Ortsteil Euba wird eine Reinigung aller vier Wochen durchgeführt. Der Gebührensatz steigt von derzeit 0,61 € auf 1,01 €

Die Straßenreinigungsgebührensatzung hat ansonsten keine weiteren Auswirkungen auf den Ortsteil Euba.

Frau Helbig fragt an, ob weiterhin der Winterdienst auf Bergeshöh durchgeführt wird. Herr Münster antwortet, wenn diese Straße im A-Netz vorhanden ist, dann bleibt es so in Zukunft bestehen. Er kann es aber nicht bestätigen, wird dies prüfen lassen und eine Rückinformation geben.

Beschluss B-179/2010

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage B-179/2010 **einstimmig** (8 Ja-Stimmen) zu.

4.1.3 Neufassung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung) Vorlage: B-180/2010 Einreicher: D 3/ ESC

Herr Groß bittet Herr Münster nochmals zu Wort. Herr Münster erläutert ausführlich die Beschlussvorlagen B-180/2010, B-181/2010 und B-191/2010 im Zusammenhang:

Der Kalkulationszeitraum läuft turnusmäßig ab. Zum 01. Januar 2008 wurde das Regenwasserentgelt eingeführt. Der Kalkulationszeitraum läuft bis Ende dieses Jahres. Zwischendurch gab es dazu einige Anpassungen.

Die neue Kalkulation soll die nächsten zwei Jahre gelten, also einen kürzeren Zeitraum, da die Kalkulationsrisiken höher geworden sind.

In der Neukalkulation wird es auch eine Neufassung einer Regelung für die abflusslosen Gruben geben. Diese soll eine Entlastung für die Betreiber dieser Anlagen beinhalten. Das ursprüngliche Modell welches angedacht war, rollenden Kanals (Gleichsetzung der Entsorgungskosten für Zentralanschluss abflussloser Grube), lässt sich rechtlich nicht umsetzen. Nicht von dieser Regelung profitieren können Besitzer von Kleinkläranlagen. Diese werden künftig deutlich höher belastet.

In der Entwässerungssatzung gibt es eine Änderung. Es wurde im Abwasserleitungskonzept festgelegt, dass 1750 Grundstücke in Chemnitz nicht angeschlossen werden. Der Grundstückseigentümer kann aber den Anschluss verlangen. Die Kosten würden nicht auf den Grundstückseigentümer übertragen. Bislang waren es 100 % der Kosten. Neu ist eine Öffnung in der Entwässerungssatzung (§ 3 Absatz 6), dass ein Eigenanteil des ESC berücksichtigt wird (750,00 Euro pro Eigentümer) und dieser bei Anschluss verlangt wird.

Wesentliche Änderungen:

- Schmutzwasser derzeit 2,22 Euro pro Kubikmeter steigt auf 2,70 Euro pro Kubikmeter Abwasser.
- Niederschlagswasser wird gesenkt von 0,97 Euro auf 0,85 Euro pro Quadratmeter
- Entgelte für die Fäkalschlämme aus Kleinkläranlagen 26,98 Euro pro Kubikmeter auf 59,91 Euro je Kubikmeter.
- Abflusslose Gruben, wo das komplette häusliche Wasser darin landet, werden gesenkt von 18,82 Euro auf 8,64 Euro pro Kubikmeter.

Begründung:

- Der Einwohnerrückgang, durch den immer weniger Chemnitzer die steigenden Festkosten für Kanalnetz, Kläranlagen, Fahrzeuge und Personal abdecken müssen

- Investitionen in Höhe von ca. 150 Millionen Euro in den nächsten Jahren für dringend notwendige Kanalsanierung

Euba, ist die Ortschaft mit dem geringsten Anschlussgrad von Chemnitz. Wir haben einen Anschlussgrad von 70 % erreicht, aber den größten Teil von abflusslosen Gruben.

Herr Groß bedankt sich bei Herrn Münster für seine Ausführungen und fordert die Ortschaftsräte und danach die Einwohner zur Diskussion.

Herr Bär:

Die Diskussion zum Abwasserkonzept, welche vom Ortschaftsrat vor zwei Jahren aufgenommen wurde, zu diesem Zeitpunkt war von dem Solidarprinzip zwischen angeschlossenen Abwasserentsorgern und Kleinkläranlagen und biologischen Kläranlagen eigentlich noch keine Rede. Als Ortschaftsrat lässt sich nun verbuchen, dass das Solidarprinzip wieder in die Diskussion gebracht wurde. Wir möchten freudig darauf hinweisen, dass wir als Ortschaftsrat, diese Beschlussvorlage auf den Weg gebracht haben und mit dem Ergebnis zufrieden sein können.

An Herrn Brösel sind einige Einwohner herangetreten, die im Besitz einer abflusslosen Grube sind und sich immer noch trotz Änderung, benachteiligt fühlen zu den Grundstückseigentümern, die am Kanal angeschlossen sind. Herr Münster antwortet, dass in dem neuen Modell eine deutliche Entlastung angeboten wird.

Die anwesenden Einwohner vom Beutenberg und Bergeshöh, die im Besitz abflussloser Gruben sind, diskutieren weiter und bitten nachdrücklich, dass die Thematik „rollender Kanal“ spätestens in zwei Jahren wieder auf die Tagesordnung gesetzt wird.

Beschluss B-180/2010

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage B-180/2010 **einstimmig** (8 Ja-Stimmen) zu.

- 4.1.4 Neufassung der Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Stadt Chemnitz (AB Abwasserbeseitigung) einschließlich Entgeltblatt ab 01.01.2011
Vorlage: B-181/2010 Einreicher: D 3/ ESC
-

Beschluss B-181/2010

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage B-181/2010 **mehrheitlich** (6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen) zu.

Spätestens in zwei Jahren sollte der Anteil der abflusslosen Gruben in Chemnitz nochmals überprüft werden, um gegebenenfalls eine Reduzierung der Abfuhrgebühr neu zu bestimmen.

- 4.1.5 Änderung der Abwasserentsorgungsentgelte im Gebiet der Stadt Chemnitz ab 01.01.2011
Vorlage: B-191/2010 Einreicher: D 3/ESC
-

Beschluss B-191/2010

Der Ortschaftsrat stimmt der Vorlage B-191/2010 **mehrheitlich** (7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung) zu.

4.1.6 Information zur Änderung Abgabepflicht Kleininleiterabgabe
Vorlage: I-060/2010 Einreicher: D 3/ESC

Herr Münster erklärt abschließend die Informationsvorlage I-060/2010. Dazu gibt es keine weiteren Anfragen.

Herr Groß bedankt und verabschiedet sich bei Herrn Münster.

5 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über folgende Punkte:

- Baugebiet an der Talsperrenstraße, gibt es einen Investor, der sich für dieses Grundstück interessiert. Die Nachfrage allgemein ist sehr groß.
- 01. – 03. Oktober 2010 fährt eine Delegation nach Schwanau zum 20-jährigen Jubiläum der Partnergemeinden. Der Ortsvorsteher, drei Ortschaftsratsmitglieder und Mitglieder vom Heimatverein werden der Einladung folgen.

6 Berichte der Ortschaftsräte zu den einzelnen Verantwortungsbereichen

Herr Ehlert: keine aktuellen Ausführungen

Frau Helbig: - z. Z. keine Anfragen zu Bauvorhaben in Euba
Am 31. Oktober 2010 findet die Herbstwanderung des Heimatvereines statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Gasthaus „Am Lehngut“.

Herr Bär: Am 26. August 2010 wurde in einer Beratung nochmals das Thema Wohngebiet Plauer Straße aufgegriffen. Nach einer definitiven Aussage von Herrn Morgenstern gibt es seinerseits die Bereitschaft, einer Erschließung seiner Flächen für das Wohngebiet nicht entgegenzustehen. Dahingehend wurde sich schriftlich auch noch einmal an das Baudezernat gewandt. Es geht hierbei um die Einteilung des Baugebietes in mehrere Bauabschnitte, um einige Irritationen auszuschließen.

Herr Seifert: Der Geflügelverein hat sich beim Erntedankfest, welches vom 24. September bis 26. September 2010 stattgefunden hat, präsentiert. Am Freitagabend zur Eröffnung des Erntedankfestes, hat ein Konzert in der Kirche stattgefunden. Die Gruppe selbst war begeistert, was im Sinne der Akustik die Kirche Euba bietet.

Zum Reformationsfest am 31. Oktober 2010 wird der Pfarrer Johannes Kessler in sein Amt mit der Besetzung der Pfarrstelle eingeführt. Es wird ein Gottesdienst stattfinden. Wenn es der Terminkalender erlaubt wird sich Herr Kessler zur nächsten OR-Sitzung vorstellen.

Probleme bei der Umleitungsbeschilderung Eubaer Straße, Kirchweg. Die Verkehrsbehörde wurde dahingehend informiert und das Problem soll in den nächsten Tagen abgeschafft werden.

Herr Brösel: Der Förderverein der Grundschule hat am 16. September 2010 seine Mitgliederversammlung durchgeführt. Es war eine sehr geringe Teilnehmerzahl zu verzeichnen. Der Vorstand wurde für die nächsten zwei Jahre wieder gewählt.

Herr Felber: hat eine Anfrage im Namen des Ortschaftsrates bzgl. des Workshops unter dem Motto „Hoch vom Sofa“ bei der Abteilungsleiterin Frau Schäfer gestellt. Herr Felber hat diesbezüglich mit ihr gesprochen und sie wird sich darum kümmern.

Herr Lohs: keine aktuellen Ausführungen

7 Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Euba

Zur Unterzeichnung der Niederschrift werden Herr Felber und Herr Seifert vorgeschlagen.

8 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anfragen.

.....
Datum Thomas Groß
 Ortsvorsteher

.....
Datum Andreas Felber
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Mathias Seifert
 Mitglied
 des Ortschaftsrates

.....
Datum Mandy Theka
 Schriftführerin